

Neues von Völlers



Foto: Ole Spata

Ich hoffe, Ihr seid gut ins neue Jahr gestartet. Jetzt beginnt eine spannende Zeit, denn die **Bundestagswahl am 23. Februar** rückt immer näher.

Deshalb haben wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gleich zu Beginn des Monats auf unserem **Bundesparteitag** unseren Bundeskanzler Olaf Scholz erneut mit überwältigender Mehrheit zum **Kanzlerkandidaten** nominiert und unser **Wahlprogramm** beschlossen. Die kommende Wahl wird eine **Richtungsentscheidung** für unser Land und wir werden gemeinsam für eine **starke Sozialdemokratie** kämpfen.

TABUBRUCH!

**Merz sichert sich
im Bundestag
Mehrheit mit
Rechtsextremen.**

SPD Fraktion im
Bundestag

Außerdem stand für mich in dieser Woche die **letzte volle Sitzungswoche** der 20. Wahlperiode. Und die hatte es in sich: Friedrich Merz ist von seinen kürzlichen Aussagen zur **Brandmauer** abgerückt und hat für einen Antrag eine **Mehrheit mit der AfD in Kauf genommen**.

Parteipolitisches Kalkül hat bei diesem Tabubruch keinen Platz. Die **prominenteste Kritik** aus den eigenen Reihen kam von der **ehemaligen CDU/CSU-Bundeskanzlerin Angela Merkel**, die diesen Kurs mit folgenden Worten kritisierte: "Stattdessen ist es erforderlich, dass **alle demokratischen Parteien gemeinsam über parteipolitische Grenzen hinweg, nicht als taktische Manöver, sondern in der Sache redlich**, im Ton maßvoll und auf der

Grundlage geltenden europäischen Rechts, alles tun, um so schreckliche Attentate wie zuletzt kurz vor Weihnachten in Magdeburg und vor wenigen Tagen in Aschaffenburg in Zukunft verhindern zu können."

Die SPD-Bundestagsfraktion war bis zuletzt **offen für Gespräche auf Augenhöhe** über den **Unionsentwurf**, aber auch über **Gesetzesvorhaben der Bundesregierung, die von der CDU/CSU blockiert wurden** - wie zum Beispiel die Gesetzgebung zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (**GEAS**).

So endet die Sitzungswoche in Berlin spät und mit einem politischen Ergebnis, mit dem niemand wirklich zufrieden sein kann.



Mein Grußwort beim Neujahrsempfang in Rodenberg

Viel Zeit habe ich aber auch **bei uns in der Region** verbracht. Viele Städte, Gemeinden, Verbände und Unternehmen durfte ich bei ihren **Neujahrsempfängen** besuchen. Über einige davon erfahrt ihr im Laufe des Newsletters mehr.

Außerdem konnte ich die Rassekaninchenschau des Landesverbandes Hannoverscher Rassekaninchenzüchter in Nienburg schon vor der Eröffnung besuchen und habe dabei viel Neues gelernt - vor allem aber durfte ich wieder einige sehr süße Tiere auf den Arm nehmen, was den Besuch natürlich sehr flauschig abgerundet hat (s. Foto).



Zu Beginn eines neuen Jahres werde ich immer zu vielen **Jahreshauptversammlungen** eingeladen, wie zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr Stadthagen. Diese Versammlungen geben mir immer einen sehr spannenden Einblick in die Arbeit der jeweiligen Organisationen im **Rückblick** auf das vergangene Jahr, aber vor allem auch im **Ausblick** auf das kommende Jahr.

Schon etwas her, aber dennoch wichtig: Mitte Dezember habe ich auch eine weitere **wichtige Tradition** gepflegt. Wie jedes Jahr habe ich mich mit den hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den beiden Landräten der Landkreise Nienburg und Schaumburg getroffen (S.

Foto), um über die aktuelle politische Lage und insbesondere die **Situation in den Kommunen vor Ort** zu sprechen und gemeinsam nach **Lösungen** zu suchen. Es war wie immer ein sehr **konstruktiver Austausch**, für den ich sehr dankbar bin. Mehr dazu weiter unten.



Nun stehen für mich im Februar noch **zwei Präsenztage** im Deutschen Bundestag an. Die restliche Zeit verbringe ich selbstverständlich in **meiner Heimat** und bin dort viel unterwegs.



Nominierung der Niedersächsischen Landesliste und SPD-Bundesparteitag

Am ersten Wochenende im neuen Jahr fand die **Landesvertreterinnenversammlung** der SPD Niedersachsen zur **Aufstellung der Landesliste** statt.



Meine Genossinnen und Genossen der SPD im Landkreis Nienburg und der SPD Schaumburg und ich gratulierten unserem **Parteivorsitzenden Lars Klingbeil** ganz herzlich zu **Listenplatz 1** (s. Foto oben). Gemeinsam mit Lars, den weiteren 28 Direktkandidatinnen und Direktkandidaten sowie 48 weiteren Genossinnen und Genossen - darunter Janine Meyer (Nienburg) und Patrick Roiss (Schaumburg) (s. Foto) - für die Landesliste hatten wir damit Anfang Januar den **Wahlkampf in Niedersachsen eröffnet**.

TOP 10

WAHL DER LANDESLISTE ZUR BUNDESTAGSWAHL 2025



Eine Woche später war ich als Unterbezirkvorsitzende und Delegierte der SPD Nienburg auf dem **Bundesparteitag der SPD in Berlin**. Dort wurde unser **Bundeskanzler Olaf Scholz** mit großer Mehrheit erneut zum **Kanzlerkandidaten** gewählt und unser **Wahlprogramm** einstimmig verabschiedet. Diese **Kernpunkte** sind uns wichtig:

1. Soziale Gerechtigkeit:

- Erhöhung des **Mindestlohns**
- **Steuerentlastungen** für 95% der Steuerzahler
- Senkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel von 7% auf 5%
- Sicherung des **Rentenniveaus** ohne Anhebung des Renteneintrittsalters

2. Wirtschaftsförderung:

- **Bürokratieabbau**
- **"Made in Germany"** Investitionsprämie
- 100 Milliarden Euro **"Deutschlandfonds"** für Investitionen

3. Sicherheit:

- Stärkung der **Verteidigung**
- Reform der Schuldenbremse für **Zukunftsinvestitionen**



Mit u.a Stephan Weil beim SPD-Bundesparteitag

Wir setzen uns für die **arbeitende Mitte** ein, im **Gegensatz zu Friedrich Merz**, der Steuerentlastungen für Spitzenverdiener fordert und keine Erfahrung im **Krisenmanagement** hat.



75. Epiphaniasempfang der ev.-luth. Landeskirche Hannover

In der Regel beginnt der Januar für mich in meiner Heimat mit dem **Dreikönigsempfang im Kloster Loccum**. Er bildet seit vielen Jahren den Abschluss der Weihnachtszeit und den Auftakt für das neue Jahr. In diesem Jahr trafen sich dort **Vertreterinnen und Vertreter aus Politik**,

Religionsgemeinschaften, Verbänden und der Zivilgesellschaft, um den Reden von Ministerpräsident Stephan Weil und Landesbischof Meister zu lauschen.



Beide betonten in ihren Reden einerseits das **politische Jahr 2025**, andererseits aber auch die **Verantwortung** jeder und jedes Einzelnen. So begleiten die Kirchen die Bundestagswahl mit drei wichtigen Werten: **Zusammenhalt, Menschenwürde und Nächstenliebe.**

Neben den beiden anregenden Reden sind es immer wieder die kurzen Gespräche beim Kaffee oder beim Stehempfang, die besonders in Erinnerung bleiben.

So waren neben dem Ministerpräsidenten auch zahlreiche **Landesministerinnen und -minister** vor Ort, wie zum Beispiel **Wiebke Osigus**, die **Landtagspräsidentin Hanna Naber** oder auch der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag und heimische Landtagsabgeordnete **Grant Hendrik Tonne** (s. Foto).



Wie immer stark vertreten waren auch die lokalen Vertreter wie Landrat **Detlev Kohlmeier**, Ortsbürgermeisterin **Dörte Zieseniß** oder Stadtbürgermeister **Martin Franke**.

Vielen Dank für die Einladung in unser schönes Kloster Loccum!

Neujahrsempfang der Heimatzeitung "Die Harke"

Gerne bin ich Anfang Januar der Einladung der **Heimatzeitung „Die Harke“** zum traditionellen **Neujahrsempfang** ins Nienburger Rathaus gefolgt. Nach einer Fragerunde zwischen dem Nienburger Bürgermeister **Jan Wendorf** und Chefredakteur **Sebastian Schwake** hielt **Oberst Hofmaier** (s. Foto) vom Civil Military Cooperation Command (deutsch: Zivil-Militärischen Zusammenarbeit Kommando, kurz CIMIC) aus der Clausewitz-Kaserne in Langendamm seine Rede.



Er stellte die **wichtige Arbeit** von CIMIC vor und fand sehr treffende und klare Worte zur **Einordnung der aktuellen Sicherheitslage**. Wir alle müssen deutlicher und klarer über die **Bedrohungen** sprechen, die von **Putins Russland** für uns alle ausgehen.

Nach diesen eher nachdenklichen Worten folgte „**Günther, der Treckerfahrer**“, der in bekannter Manier einen meist **humorvollen Rückblick** auf das Jahr 2024 wagte.

Danke für die Einladung und die **vielen guten Gespräche** und ein besonderer Dank an die Redaktion der Harke", die in einem für Zeitungen durchaus **schwierigen wirtschaftlichen Klima** versucht, **gute und lokale Beiträge** zu ermöglichen!

**Eröffnung der 52. Landesverbandsschau des
Landesverbandes Hannoverscher Rassekaninchenzüchter**

Wie jedes Jahr im Januar konnten interessierte Besucherinnen und Besucher in der **DEULA Nienburg viele Rassekaninchen** bewundern. Über **2.000 Tiere** waren es in diesem Jahr, außerdem wurde **Zuchtmaterial** gezeigt und natürlich war auch für das **leibliche Wohl** gesorgt.



Bei meinem Grußwort

Vor der offiziellen Eröffnung dieser wunderbaren Schau, die vom Team um den **Vorsitzenden des Landesverbandes Hannoverscher Rassekaninchenzüchter, Gerald Heidel**, immer mit viel Liebe auf die Beine gestellt wird, konnte ich die Tiere bei einem kleinen **Rundgang durch die Ausstellungshalle** bewundern - ein Kaninchen der Rasse „**Weiß-Rexe**“ mit Unterstützung von Herrn Heidel sogar aus nächster Nähe (siehe Foto). Dabei habe ich auch etwas **Neues erfahren**.



Am Rande der Ausstellungen werden nämlich auch **Kaninchen für die Zucht** gesammelt und in Nienburg kann man sogar **vom Aussterben bedrohte Kaninchen** bewundern.

Neujahrsempfänge in der Heimat

Der Januar ist immer der Monat der **Neujahrsempfänge** mit **Rückblicken** auf das vergangene Jahr und **Ausblicken** auf das, was uns im neuen Jahr erwartet. Ein Höhepunkt sind auch die zahlreichen **Ehrungen und Auszeichnungen von Ehrenamtlichen**, denen ich für ihr Engagement herzlich danke.

Gerne bin ich auch in diesem Jahr den **zahlreichen Einladungen** von **Städten, Gemeinden und Vereinen in meiner Heimat** zu ihren Neujahrsempfängen gefolgt und hätte **gerne noch mehr besucht**.



Mein Grußwort beim Neujahrsempfang in Rodenberg

Am Rande der Ausstellungen werden nämlich auch **Kaninchen für die Zucht** gesammelt und in Nienburg kann man sogar **vom Aussterben bedrohte Kaninchen** bewundern.

Den Auftakt machte der **Neujahrsempfang der Stadt Rodenberg**, wo ich als Sicherheitspolitikerin und heimische Abgeordnete in einem Grußwort unter anderem die **außen- und sicherheitspolitische Lage** einordnen und zur geplanten **Bahntrasse Hannover-Bielefeld** Stellung nehmen konnte. Den Grußworten und Ehrungen folgte ein sehr informativer Vortrag über die **Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf**.



Beim Neujahrsempfang in Liebenau u.a. mit Landtagsabgeordneten Frank Schmädeke und meiner Kollegin Katja Keul

Kurz darauf ging es für mich nach **Liebenau**, wo mich neben Grußworten von Bürgermeisterin Margit Schmidt, dem Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Landrat Frank Schmädeke und mir ein spannender **Vortrag über die Firma Max Bögl** erwartete. Besonderer Höhepunkt war jedoch die Verleihung der **Ehrennadel an Martin Guse** für sein langjähriges **Engagement rund um die Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau**, für die wir mit viel Applaus ein weiteres kleines Zeichen unserer Dankbarkeit setzten.



Beim Neujahrsempfang in Steyerberg mit Grant-Hendrik Tonne und Frank Schmädeke

Ein weiterer und ganz besonderer **Neujahrsempfang** ist immer der Empfang des **Flecken Steyerberg**, der unter freiem Himmel in der **historischen Meyersiek'schen Mühle** stattfindet. Neben toller Musik von „Böhmisch-Blech“ stand die Vorstellung des **gemeinsamen Projektes Bügerradweg** zwischen den Gemeinden Steyerberg und Liebenau im Mittelpunkt, die abwechselnd von den Bürgermeisterinnen vorgetragen wurde. Trotz der **Kälte** blieb im Anschluss noch Zeit für viele **gute Gespräche** mit den Anwesenden.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
Stadthagen

Der Januar ist traditionell nicht nur der Monat der Neujahrsempfänge, sondern auch der **Jahreshauptversammlungen**, wie die der **Feuerwehr Stadthagen** um Brandmeister Timo Pflugradt.



Bei meinem Grußwort

In seinem Bericht wurde einmal mehr deutlich, wie **wichtig die Arbeit unserer Feuerwehren** ist. Nicht nur **Brände** und **technische Hilfeleistungen** sind Themen, sondern auch die **Rettung von Menschen** aus brenzligen Situationen, auch wenn ein Einsatz wie „Schlange im Auto“ zugegebenermaßen etwas ungewöhnlich ist.

Glücklicherweise sind die Feuerwehren (abgesehen von der Hochwassersituation um den Jahreswechsel 2023/24) von **Katastrophenschutz Einsätzen verschont** geblieben. Dennoch ist klar, dass wir auch aufgrund der außenpolitischen Lage und unabhängig davon, wer die nächste Bundesregierung stellt, noch **mehr in unseren Zivil- und Katastrophenschutz investieren** müssen. Das habe ich in meinem kurzen Grußwort im Gerätehaus Stadthagen deutlich gemacht.

Neben den Berichten und Grußworten waren die **Beförderungen und Ehrungen ein besonderer Höhepunkt**. Mein Dank gilt nicht nur den **Feuerwehrleuten**, sondern auch allen, die zu **Hause den Ehrenamtlichen**

den Rücken freihalten und damit Einsätze, Übungen, Fortbildungen und das Engagement in der Jugendarbeit überhaupt erst möglich machen.

Politischer Neujahrsempfang der SPD Bückeburg

Bei einem **Neujahrsempfang** der besonderen Art im Bückeburger Ratskeller konnte ich über meine **Arbeit als heimische Abgeordnete** berichten und den **Wahlkampf** bei uns in der Region zur **Verteidigung meines Direktmandates einläuten** (s. Foto). Natürlich ging es um viele **bundespolitische Themen**, aber auch **unsere Region** kam nicht zu kurz.



Allen voran natürlich die **Bahntrasse Hannover-Bielefeld**, die mir persönlich sehr am Herzen liegt und die unsere Region sehr bewegt. Ich habe deutlich gemacht, dass ich mich weiterhin mit Nachdruck für einen **bestandsnahen Ausbau der Bestandsstrecke** einsetze und diese Position auch in Berlin weiter vertreten werde.

Als **Sicherheitspolitikerin** war es mir natürlich ein großes Anliegen, die aktuelle Lage einzuordnen. Meine Reisen mit Verteidigungsminister Pistorius in die baltischen Staaten oder meine Arbeit in der Parlamentarischen Versammlung der NATO machen die weiterhin **angespannte Sicherheitslage** deutlich. Wir müssen mehr in unsere **äußere Sicherheit investieren**, langfristig **über die 2% des Bruttoinlandsprodukts (BIP)** hinaus. Gleichzeitig dürfen wir die **innere und soziale Sicherheit** nicht vernachlässigen.

Wir werden in Deutschland und auch in unserer Region im Durchschnitt immer älter. Für mich als Sozialdemokratin ist es daher sehr wichtig, das **Rentenniveau zu stabilisieren und keine Altersarmut zuzulassen** - das ist und bleibt ein Kernthema meiner und unserer Politik.

Um in Wirtschaft, Infrastruktur, Bildung und innere Sicherheit investieren zu können, brauchen wir dringend eine **Reform der Schuldenbremse**. Die derzeitige Regelung bremst als **Investitionsbremse** wichtige **Zukunftsinvestitionen** aus, auch das habe ich deutlich gemacht.



Meine mitgebrachten Materialien

Ich habe in meiner Rede auch das Thema **Migration und Fachkräftemangel** angesprochen. Klar ist, dass **Schwerkriminelle**, die unsere Sozialsysteme missbrauchen, nicht in Deutschland bleiben können und dürfen. Aber der **Fokus** muss klar auf der **Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland** liegen und wir müssen eine **pragmatische Fachkräftezuwanderung** koordiniert organisieren.

Ich habe mich sehr über den **regen und konstruktiven Austausch** gefreut. Gemeinsam arbeiten wir an einer **starken Zukunft für unser Land und unsere Region**.

Treffen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Region

Kürzlich konnte ich die **Bürgermeisterinnen und Bürgermeister** sowie die **Landräte aus Nienburg und Schaumburg** zu einem **Gedankenaustausch** in Wiedensahl begrüßen (s. Foto), der inzwischen zur **jährlichen Tradition** geworden ist. Es war ein intensiver und fruchtbarer Dialog über die **Herausforderungen**, die **unsere Kommunen** derzeit bewegen.



Ein zentrales Thema waren die **Kommunalfinanzen**. Die Belastungen unserer

Kommunen sind hoch und die Aufgaben vielfältig. Wir haben deshalb darüber gesprochen, wie der Bund hier besser unterstützen kann, zum Beispiel durch die **Wiederbelebung des Kommunalinvestitionsprogramms für finanzschwache Kommunen**.

Deutlich wurde auch der Wunsch nach **längerfristig planbaren Fördermitteln**, den ich auf jeden Fall in die Bundespolitik mitnehmen werde. Auch die **eingeschränkten Handlungsspielräume durch bürokratische Hürden** stellen unsere Kommunalverwaltungen immer wieder vor Probleme.

Ich verspreche, mich in Berlin noch stärker für die **Stärkung unserer Kommunen und des ländlichen Raums** einzusetzen. Unser Ziel muss es sein, die **finanzielle und personelle Ausstattung vor Ort** zu verbessern und gleichzeitig **Bürokratie abzubauen**.

Darüber hinaus habe ich als Mitglied des Verteidigungsausschusses über die **aktuelle Lage in der Ukraine** und die **wachsenden sicherheitspolitischen Herausforderungen** für Deutschland informiert.

Ich bin sehr dankbar für den **offenen Austausch** und die Verwaltungsrealität vor Ort. Nur gemeinsam können wir die **Herausforderungen meistern** und unsere Region voranbringen. Dieses Treffen und der direkte **Austausch mit den kommunalen Spitzen ist eine wichtige Tradition**, die ich im Falle meiner Wiederwahl natürlich gerne fortsetzen werde.



Die **nächsten drei Wochen** werde ich – abgesehen von einer **parlamentarischen Unterbrechung am 10. und 11. Februar** – in meiner **Heimat** unterwegs sein.

Besonders freue ich mich auf den **Besuch von Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius** am 07. Februar in Vehlen. Gemeinsam werden wir mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kommen und ihnen Rede und Antwort stehen.

Ansonsten bin ich überall in der Region bei **Infoständen, Veranstaltungen, Haustürbesuchen und vielem mehr** anzutreffen. Die genauen **Termine und Orte** findet Ihr auf meinem **Instagram-Kanal** [@marjavoellers](https://www.instagram.com/marjavoellers). Ich freue mich auch schon auf den Besuch von dem Niedersächsischen **Wirtschaftsminister Olaf Lies** und dem **Parteivorsitzenden Lars Klingbeil**. Aber dazu mehr auf Instagram und Facebook.

Ich freue mich auf Euren Besuch und einen regen Austausch über die Themen, die unsere Region bewegen und unsere Zukunft prägen werden!



Zuletzt möchte ich wieder darauf hinweisen: **Wenn Euch aktuell noch etwas beschäftigt, meldet Euch gerne bei mir** (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.

Bis bald und bleibt gesund!
Eure Marja



Copyright © 2025 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: [Newsletter abbestellen](#).
[Informationen zum Datenschutz](#)

